

Landesverband dieBasis BW

– Die Vorsitzenden –

Wiesfleckenstraße 34
72336 Balingen

- per E-Mail -

Landesstudierendenvertretung
Baden-Württemberg

c/o Studierendenrat der
Universität Tübingen
Clubhaus
Wilhelmstraße 30
72074 Tübingen

lastuve-bawue.de

praesidium@lastuve-bawue.de

11.02.2021

Antwort der Landesstudierendenvertretung auf die Stellungnahme des Landesverbands dieBasis BW vom 11.02.2021, hier: Studi-O-Mat

Sehr geehrter Herr Dr. Baum,
sehr geehrter Herr Nesovic,

vielen Dank für die Zusendung Ihre Positionierungen und Antworten zu den Thesen des Studi-O-Mat, die wir nun in das Online-Wahlpositionsvergleichswerkzeug einspeisen werden. In wenigen Tagen wird der Studi-O-Mat dann veröffentlicht. Wir werden Sie darüber entsprechend informieren.

Wir danken Ihnen außerdem sehr für Ihre intensive Auseinandersetzung mit den Themenfelder, die von unseren Thesen adressiert werden – und eben auch nicht behandelt werden. Sie haben ganz richtig festgestellt, dass ein gewisser Schwerpunkt auf Fragestellungen zu Nachhaltigkeit, Gendergerechtigkeit, Mobilität, Studienfinanzierung, Wohnen und Essen sowie Mitbestimmung von Studierenden liegt. Die von Ihnen vermissten Themenbereiche stellen zweifelsohne ebenfalls zu großen Teilen elementare Bestandteile der Hochschul- und Wissenschaftslandschaft dar.

Die Auswahl der Ihnen vorgelegten Thesen ist das Ergebnis eines Beteiligungsprozesses, im Zuge dessen im Zeitraum Juni 2020 bis Januar 2021 von Studierendenvertretungen, (politischen) Hochschulgruppen und weiteren hochschulpolitisch Aktiven zunächst Thesen gesammelt wurden. Dies geschah zum einen über ein öffentliches Webformular und zum anderen über ein öffentliches Wiki. Zur Mitarbeit wurde aufgerufen über die Mailverteiler der Landesstudierendenvertretung sowie durch direkte Kontaktaufnahme mit den zuvor genannten Gruppen. Im Anschluss an diese Sammlung wurden nach einer ersten redaktionellen Bereinigung und Konsolidierung ca. 160 Thesen kategorisiert. In weiteren Online-Meetings der Arbeitsgruppe wurde die Anzahl der Thesen in iterativen Durchläufen sukzessive verringert, bis die unseres Erachtens für die Parteien zumutbare Zahl von 37 Thesen übrigblieb.

Solch ein Prozess stellt immer einen Kompromiss dar. Auch bei allgemeinpolitischen Wahlpositionsvergleichswerkzeugen wie dem *Wahl-O-Mat*® oder dem *VoteSwiper* können nicht sämtliche relevanten politischen Themen abgedeckt werden.

Die Einrichtung der AG Studi-O-Mat und der Auftrag dieser Arbeitsgruppe wurde am 14.06.2020 von unserem beschlussfassenden Gremium, der Landes-ASten-Konferenz (LAK), beschlossen. Am 10.01.2021 verabschiedete die LAK den finalen Thesenkatalog.

Ihrem Ansinnen nach einer Befragung aller ca. 360.000 Studierenden in Baden-Württemberg konnte und kann auch künftig nicht entsprochen werden. Die vielfältigen Interessen der Studierenden werden durch repräsentative Strukturen abgebildet – durch Fachschafts-/Fachbereichsvertretungen auf Fakultätsebene, durch legislative Studierendenräte/-parlamente und exekutive Studierendenvertretungen/ASten auf Hochschulebene sowie durch die Landes-ASten-Konferenz, die sich aus Entsandten der Studierendenvertretungen zusammensetzt, und das Präsidium der Landesstudierendenvertretung auf Landesebene. Auf allen Ebenen ist eine Beteiligung durch Studierende niedrigschwellig möglich.

Wir teilen grundsätzlich Ihre Einschätzung, dass der Förderung der Hochschulen in den letzten Jahren eine nicht ausreichend hohe Bedeutung beigemessen wurde durch die Landesregierung und die Landespolitik allgemein. In diesem Umstand sehen wir u.a. unsere Aufgabe als Interessenverband begründet. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Einsatz für Bildung und Ausbildung und stehen für den weiteren Austausch gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Bauer
Sprecher der Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg